Bike+Ride: Das Wichtigste in Kürze

100.000 Bike+Ride-Plätze in 48 Monaten

Innerhalb von 48 Monaten wollen Deutsche Bahn (DB) und Bundesumweltministerium (BMU) gemeinsam mit den Kommunen 100.000 neue Fahrradstellplätze schaffen. Standardisierte Anlagen und Abläufe beschleunigen den Prozess; die DB stellt Flächen entgeltfrei zur Verfügung.

40 Prozent Förderung durch das BMU

Über die Kommunalrichtlinie der Nationalen Klimaschutzinitiative des Bundes wird die Finanzierung umweltfreundlicher Bike+Ride-Anlagen zu 40 Prozent gefördert. Drittmittel können nach den Bestimmungen der Richtlinie zusätzlich eingebracht werden. Der Eigenanteil der Kommune liegt dann teilweise bei 10 bzw. 15 Prozent.

Bahnhöfe als umweltfreundliche Mobilitätsdrehscheiben

Mit neuen Abstellplätzen wollen wir den Bahnhof attraktiver machen und Autofahrer für die Kombination Fahrrad und Bahn gewinnen. Das löst Verkehrsprobleme und ist ein weiterer Beitrag zur Senkung von CO_2 - und NO_x-Emissionen.

Nähere Informationen zu Ansprechpartnern, Prozess, Förderung sowie weiterführende Links finden Sie auf den Webseiten www.deutschebahn.com/bikeandride oder www.klimaschutz.de/bikeandride.



Nehmen Sie Kontakt auf!

Webseite DB:
www.deutschebahn.com/bikeandride

E-Mail-Adresse:
bikeandride@deutschebahn.com

Postadresse:
DB Station&Service AG
Bike+Ride-Offensive / I.SVE
Europaplatz 1
10557 Berlin

Webseite BMU:
www.klimaschutz.de/bikeandride

Bildrechte

Titelbild:
DB Station&Service AG / Christian Bedeschinski

Bügelanlage:
DB Station&Service AG / Robert Seemann

Doppelstock-Anlage:
DB Station&Service AG / Robert Seemann

Schließanlage:
DB Station&Service AG / Robert Seemann

Schlussbild:
DB Station&Service AG / CC0

Impressum

DB Station&Service AG
Bike+Ride-Offensive / I.SVE
Europaplatz 1
10557 Berlin

Änderungen vorbehalten
Einzelangaben ohne Gewähr
Stand: April 2019
3. Auflage



DB NETZE

Bike+Ride-Offensive an Bahnhöfen

100.000 neue Fahrradstellplätze bis 2022

Das Vorhaben

Die DB hilft Ihnen als Kommunen dabei, Ihren Bahnhof für Bike+Ride attraktiver zu gestalten. Dafür bieten wir Ihnen eine Komplettlösung zur schnellen Errichtung von Bike+Ride-Stellplätzen an Ihren Bahnhöfen an.

Mit der Förderung des BMU sollen bis 2022 bundesweit insgesamt 100.000 neue Stellplätze entstehen. Die DB stellt Ihnen hierfür mietfrei Flächen zur Verfügung und unterstützt Sie kostenlos bei der Planung, dem Förderantrag sowie der Koordination von Lieferung und Montage. Ggfs. übernehmen wir den Betrieb in Ihrem Auftrag.

Bike+Ride-Standardanlage

Durch unsere EU-Ausschreibung im Offenen Verfahren ersparen Sie sich eine eigene Vergabe und können über unseren Rahmenvertrag schnell und preiswert folgende Standardanlagen bestellen:



Reihenbügelanlagen: Einfach und schnell
Die preiswerte Bügelanlage wird montagefertig angeliefert und muss lediglich im Boden verschraubt werden (ab Juli 2019).



Doppelstockanlagen: Effizient und kompakt
Auch die Doppelstockanlage wird fertig angeliefert und im Boden befestigt. Sie bewährt sich dort, wo die Fläche knapp und die Nachfrage groß ist (ab Juli 2019).



Sammelschließanlagen: Sicher und komfortabel
In der Sammelschließanlage stehen teure Fahrräder sicher und trocken. Die überdachte, elektronisch bedienbare Schließanlage ist eine smarte Kombination aus Schutz, Flächeneffizienz und Komfort (ab Herbst 2019).

Nur drei Schritte zum Förderantrag:

(1) Flächenklärung:
Sie nehmen Kontakt auf. In einem Vor-Ort-Termin erörtern wir mögliche Varianten. Sie erhalten ein Bike+Ride-Konzept und stimmen mit uns Ihre kurzfristigen Prioritäten ab. Für die DB-Flächen prüfen wir die Verfügbarkeit und schließen bei „grünem“ Licht einen Gestattungsvertrag ab.

(2) Förderantragsvorbereitung:
Wir planen die Standardanlage nach Ihren Wünschen. Sie erhalten von uns Planskizzen, Textmodule und Antragsformular sowie die Kostenabschätzung. Sie haben in der Zwischenzeit die Finanzierung seitens Ihrer Kommunen oder dritter Programme geklärt.

(3) Förderantragsstellung:
Sie stellen über die easy-online-Webseite des Bundes den Antrag. Die von uns bereitgestellten Dokumente laden Sie dort als Anlage einfach mit hoch.

Nur drei Schritte vom Förderbescheid bis zur Eröffnung:

(4) Förderbescheid:
Der BMU-Projektträger Jülich prüft Ihren Antrag zügig, wenn er vollständig und auch per Papier eingereicht ist. Bei positivem Bescheid und Gestattungsvertrag haben Sie 24 Monate Zeit zur Realisierung.

(5) Montage:
Wir stimmen den Montage-Termin ab und bereiten Ihren Lieferabruf von unserem Rahmenvertrag vor. Der Lieferant montiert die Anlagen. Sie nehmen die Anlage ab. 950 € netto Gestattungsvertragskosten werden erst dann einmalig fällig.

(6) Einweihung:
Sie übergeben die Anlage feierlich Ihren Bürgern zur Nutzung. Haben Sie uns mit dem Betrieb der Anlage beauftragt, stellen wir ab sofort Reinigung, Wartung und Waisenrad-Beseitigung in Ihrem Auftrag sicher.